

An
die Stadtverwaltung
Herrn Bürgermeister Deffner

**Änderungsantrag zu GeschOStR des Stadtrats-Ansbach
von Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

16.04.2020

Änderung in §23 Einberufung

§23 Absatz 2 NEU in:

Die Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse finden in Barrierefreie Räumen in Ansbach statt; sie beginnen regelmäßig um **17.00 Uhr** und sollen **regelmäßig um 21:30 Uhr** beendet sein. **Nach 21:30 Uhr wird in der Regel kein neuer Tagesordnungspunkt zur Beratung aufgerufen. Die nicht behandelten Tagesordnungspunkte werden in der nächsten Sitzung behandelt. Der Stadtrat kann mit Mehrheit beschließen, dass die Vertagung nicht stattfindet. In der Einladung kann im Einzelfall etwas anderes bestimmt werden.**

Begründung:

Der Ansbacher Stadtrat sollte es ermöglichen Kommunale Ämter, Familie und Beruf in Einklang zu bringen. Feste Sitzungszeiten erhöhen die Planbarkeit und damit die Vereinbarkeit des Ehrenamtes eines Stadtrates mit der Familie. Betreuungen können besser geplant werden und auch für Frühaufsteher am nächsten Tag gibt es die Gewissheit nicht erst um 1 Uhr im Bett zu sein. Gleichzeitig nimmt bei Vielen ab 21:30 Uhr die Konzentration deutlich ab. Wer schon tagsüber acht Stunden gearbeitet hat, wird um diese Uhrzeit nicht mehr die volle Konzentration besitzen. Wichtige Entscheidungen für unsere Stadt benötigen jedoch unsere volle Konzentration. Deswegen fordern wir GRÜNE eine Verpflichtung des Rates, dass Sitzungen nur bis 21:30 Uhr dauern sollen.

Meike Erbguth-Feldner

Richard Illig (Fraktionsvorsitzende)

Oliver Rühl

Dr. Christian Schoen

Sabine Stein-Hoberg

Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN